

Willkommen zum Mariendorfer Stadtteiltag



Sehr geehrte Damen und Herren,

als direkt gewählter Abgeordneter setze ich mich im Berliner Abgeordnetenhaus für unseren Stadtteil ein. Der direkte Kontakt zu Ihnen ist mir dabei besonders wichtig. Dieser Stadtteiltag bietet Raum für Ideen, für Ihre Anliegen und zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Im Mittelpunkt des Programms stehen wichtige Themen für die Entwicklung in Tempelhof und Mariendorf: der Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Schulen ebenso wie die Attraktivität des Tempelhofer und Mariendorfer Damms als Einkaufsstraße oder die Entwicklung rund um den Tempelhofer Hafen.

Ich würde mich freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen meines Stadtteiltages teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Für Tempelhof und Mariendorf, für unseren Kiez und unsere Hauptstadt

In der politischen Arbeit sind mir folgende Themen besonders wichtig:

- Mit der neuen Schulstruktur ab dem kommenden Schuljahr verbessern wir den Zugang zu Bildung. Die neuen integrierten Sekundarschulen sind Ganztagschulen und ermöglichen durch individuelle Förderung und gemeinsames Lernen das Erreichen aller Schulabschlüsse bis zum Abitur. Vor Ort kommt es darauf an, die verbesserte Struktur in attraktive Schulstandorte umzusetzen. Ich setze mich für eine angemessene Ausstattung und eine nachhaltige Stärkung aller Schulen in unserem Kiez ein.
- Wir brauchen lebendige Einkaufsstraßen und eine wohnortnahe Versorgung. Das verlangt vor allem eine Stärkung der bestehenden Einzelhandelsstruktur am Tempelhofer und Mariendorfer Damm und den Einsatz aller rechtlichen Instrumente zur Verhinderung weiterer Spielhallen und Wettbüros. Besonders wichtig ist mir der Erhalt der eigenständigen Postfilialen.
- Die Entwicklung des Tempelhofer Hafens kann einen Beitrag zur Stärkung des Einzelhandelsstandorts leisten. Gleichzeitig soll aber auch die Aufenthaltsqualität am Tempelhofer Damm erhöht werden und ein Anziehungspunkt zum Verweilen entstehen. Dazu ist es wichtig, dass im Zuge der Entwicklung auch attraktive und für alle zugängliche Freizeitangebote geschaffen werden.

■ Die zunehmende Belastung durch Lärm- und Feinstaub am Tempelhofer/Mariendorfer Damm hat zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Anwohnerinnen und Anwohner geführt. Diese Entwicklung macht kurzfristige Maßnahmen erforderlich. Mein Ziel ist es, eine Verringerung der Lärm- und Feinstaubbelastung sowie eine Verbesserung der Sicherheit zu erreichen. Dazu soll in einem ersten Schritt der Schwerlastverkehr wirksam reduziert werden.

■ Das Zusammenleben in unserem Stadtteil ist geprägt von dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Menschen. Die Jugendarbeit unserer Sportvereine fördert den sozialen Zusammenhalt und verdient unsere Anerkennung. Ich setze mich auch weiterhin für die Sportstätten in unserem Stadtteil ein und unterstütze die Arbeit der Vereine.

■ Auch die vielen Kleingärten prägen als grüne Oasen miten in der Stadt unsere Umgebung. Sie zu erhalten ist mir ein wichtiges Anliegen. Deshalb versuche ich auch hier im persönlichen Kontakt die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner zu unterstützen.

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am

13. September 2010 von 17.00 bis 18.00 Uhr
in der Spukvilla, Albrechtstraße 110,
12103 Berlin statt.